

Modulhandbuch

Schulpädagogik und Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule

Gültig für alle Studierenden,
die zum Wintersemester 2013/14 ihr
modularisiertes Lehramtsstudium
an der Universität Augsburg aufgenommen haben!

- Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (Modul EwS-Prak)
- Pflichtbereich (Basismodul EwS-Sch-01)
- Optionaler Bereich (Aufbaumodul EwS-Sch-11)
- Freier Bereich (Modul FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch-01; 02; 03; 04; 05; 06; 07; 08; 09; 10; 11; 12; 13; 14)
- Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule (DHs-01; DHs-02)

Prüfungsordnung der Universität Augsburg für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und für die lehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge der Universität Augsburg (LPO-UA)

Stand: August 2013

1. Überblick

Vorbemerkung:

Das vorliegende Modulhandbuch ist ab dem Wintersemester 2013/2014 gültig. Für Studierende, die schon früher ihr modularisiertes Studium begonnen haben, wird für die Module EwS-Prak und EwS-Sch-01 wie bisher verfahren. Diese Übergangsregelung gilt bis einschließlich SS 2014.

§ 19

Erziehungswissenschaftliches Studium

¹Das Erziehungswissenschaftliche Studium ist für alle Lehrämter einheitlich aufgebaut. ²Es umfasst das Studium von Allgemeiner Pädagogik, Schulpädagogik und Psychologie im Umfang von 30 LP, wovon 25 LP auf einen Pflichtbereich (vgl. Nr. 2 a) und 5 LP auf einen optionalen Bereich (vgl. Nr. 2 b) entfallen; für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen das Studium der Gesellschaftswissenschaften, dessen Umfang von 8 LP als Wahlpflichtbereich gestaltet ist (nach Nr. 3). ³Im Gesamtumfang von 35 LP für das Erziehungswissenschaftliche Studium nach LPO I sind 5 LP für das fachdidaktische studienbegleitende Praktikum (§ 20 Abs. 4) enthalten. ⁴Die Modulprüfungen für die Studienanteile nach Satz 2 sind wie folgt gegliedert:

Modultabelle Schulpädagogik

Modulgruppe	Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	mögliche Lehrformen	mögliche Prüfungsformen
A	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	Modul: EwS-Prak	6 LP	7 SWS	Vorlesung Seminar	Klausur Haus- und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte
A	Schulpädagogik Basismodul (Pflichtbereich)	Modul: EwS-Sch-01	7 LP	6 SWS	Vorlesung Seminar	Klausur Haus- und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte
A	Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule	Modul: DHs-01-02	10 LP	6 SWS	Vorlesung Seminar	Klausur Haus- und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte
B	Schulpädagogik Aufbaumodul (Optionalbereich)	Modul: EwS-Sch-11	5 LP	4 SWS	Vorlesung Seminar	Klausur Haus- und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte
C	Vertiefungsmodul (Freier Bereich)	Modul: FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01-14	12 LP	8 SWS	Vorlesung Seminar	Klausur Haus- und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte

Vorbemerkung:

1. Die Studierempfehlung richtet sich nach dem Studienbeginn im Wintersemester.
2. Bestimmte Module aus dem Freien Bereich* gehören auch zu den Studiengängen des Bachelors mit Schulpädagogik im Nebenfach sowie dem Bachelor of Education oder dem Master of Education.

A. Pflichtbereich – Basismodule (EwS-Prak und EwS-Sch-01)

<u>Schulpädagogik:</u> <u>Pflichtbereich</u>	<u>Signatur</u>	<u>SWS</u>	<u>LP</u>	<u>Mögliche Lehrformen</u>	<u>Mögliche Prüfungsformen</u>	<u>Studierempfehlung</u>
Schulpädagogik (6 LP)	EwS-Prak	ca. 7	6	Vorlesung, Seminar	Klausur, Haus-und Seminararbeit Hausaufgaben. Berichte, Bewertungsbogen, Referat	2/3. Semester
Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen *		2				2. Semester
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		ca. 5				Nach dem 2./3. Semester

<u>Schulpädagogik:</u> <u>Pflichtbereich</u>	<u>Signatur</u>	<u>SWS</u>	<u>LP</u>	<u>Mögliche Lehrformen</u>	<u>Mögliche Prüfungsformen</u>	<u>Studierempfehlung</u>
Schulpädagogik (7 LP)	EwS-Sch-01	6	7	Vorlesung, Seminar	Klausur, Haus-und Seminararbeit Hausaufgaben. Berichte, Bewertungsbogen, Referat	1 u. 2. Semester
Einführung in didaktisches Handeln in der Schule *		2				1. Semester
Theorie der Schule (WS) *		2				1. Semester
Beratung, Förderung, Erziehung und Bildung (SS) *		2				2. Semester

B. Aufbaumodul - Optionaler Bereich(EwS-Sch-11)

<u>Schulpädagogik:</u> <u>Optionaler Bereich</u>	<u>Signatur</u>	<u>SWS</u>	<u>LP</u>	<u>Mögliche Lehrformen</u>	<u>Mögliche Prüfungsformen</u>	<u>Studierempfehlung</u>
Schulpädagogik (5 LP)	EwS-Sch-11	4	5	Vorlesung, Seminar	Klausur, Haus-und Seminararbeit Hausaufgaben Berichte Bewertungsbogen, Referat	4.-5. Semester
Theorie des Unterrichts (SS) *		2				4. Semester
Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns *		2				4./5. Semester

C.Freier Bereich – Vertiefungsmodule (FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01-14)

	Signatur	SWS	LP	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen
Schulpädagogik (bis zu 12 LP)	FB- Gs/Hs/Rs- EwS-Sch 01- 14			Seminar	Klausur, Haus-und Seminararbeit, Hausaufgaben, Berichte, Bewertungsbogen, Referat
(1) Schüler mit besonderem Förderbedarf in der Regelschule *		6	9		
(2) Trainingsseminar zum Umgang mit Schüler-Innen mit besonderem Förderbedarf		3	6		
(3) Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule *		4	6		
(4) Basiskompetenzen für den Lehrerberuf *		4	6		
(5) Umwelterziehung / Umweltbildung *		2	3		
(6) Schul- und Unterrichtsforschung *		2	3		
(7) Wissenschaftliche Grundlagen der Schulpädagogik *		2	3		
(8) Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben *		2	3		
(9) Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich *		2	3		
(10) Klausurenkurs		2	3		
(11) Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik *		2	3		
(12) Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers *		2	3		
(13) Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf *		2	3		
(14) Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung *		2	3		

Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule

Grundlage für die Modulprüfungen in der Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule ist das folgende Modul:

Modulgruppe		Signatur	SWS	LP	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	Studierempfehlung
A	Theorie der Mittelschule	DHs-01	4		Vorlesung, Seminar	Portfolio-Prüfung, Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Hausaufgabe, Bericht	3.-5. Semester
B	Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik	DHs-02	2		Seminar	Hausarbeit	3.– 5. Semester
Summe der Leistungspunkte:				10			

Allgemeine Hinweise

- Das Basismodul EwS-Sch-01 besteht aus den Lehrveranstaltungen „Einführung in didaktisches Handeln in der Schule“, „Theorie der Schule“, und „Beratung, Förderung, Erziehung und Bildung“. Es wird in einer Modulprüfung abgeprüft.
- Das Aufbaumodul Modul EwS-Sch-11 besteht aus den Lehrveranstaltungen „Theorie des Unterrichts“ und „Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns“. Beide Inhalte werden in einer Modulprüfung überprüft.
- Für jede im Modulhandbuch genannte Prüfung ist eine Anmeldung über Studis erforderlich. Der Anmeldezeitraum (ca. ein Monat vor Semesterende) wird vom Prüfungsamt bekannt gegeben.
- Die Prüfungen im Rahmen der Vorlesungen finden in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die jeweiligen **Prüfungstermine** und die Einteilung der **Prüfungsräume** werden auf den Anschlagbrettern und auf der Internetseite des Lehrstuhls bekannt gegeben.
- Es gibt keine spezifischen **Termine für die Wiederholung von Prüfungen**, da die Prüfungen jedes Semester stattfinden und somit die Wiederholung in einem der folgenden Semester möglich ist.
- Um ein zügiges Studium zu ermöglichen, sollten sich Studierende an die Belegempfehlung des Lehrstuhls halten.

2. Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

2.1. Informationen zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Zur Vorbereitung auf das „Pädagogisch-didaktische Schulpraktikum“ ist die verpflichtende Teilnahme am Seminar „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ (2.Semester) Voraussetzung. Diese Lehrveranstaltung ist eine auf das Praktikum bezogene Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008. S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (Gy).

2.2. Modul EwS-Prak

1. Modultitel	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
2. Modulgruppe	-
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, Dr. Ch. Schloms
5. Inhalte (allgemein)	- Grundlegende Begriffe und Theorien der Unterrichtsgestaltung, Qualitätskriterien für unterrichtliches Handeln - erste Erfahrung mit der Lehrerrolle
6. Lernziele (allgemein)	Kenntnisse, Einstellungen, Anwendung
7. Zuordnung Studiengang	LA Gs/Hs/Rs/Gy
8. Semesterempfehlung	- Seminar „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“: 2. Semester - Praktikum nach Ableistung des Seminars „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“ : nach dem 2. Semester
9. Dauer des Moduls	3 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	<u>Seminar</u> : jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	210 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Seminars „Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen“
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/Modulnote	Bearbeitung von Aufgaben während des Seminars (Erstellen von Unterrichtsentwürfen, Referatsbeiträge) und des Praktikums (schriftliche Ausführungen).
15. Prüfung	Das Modul wird nicht benotet.
16. Lehrform/en	Seminar, Praktikum
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Moduleile		SWS	LP
Nr.	Moduleiltitel		
1	Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen * 2)	2	
2	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	ca. 5 ¹⁾	
Summe:		ca. 7	6

1) entspricht ca. 150-160 Unterrichtsstunden in der Schule

2) BacSch13

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls EwS-Prak

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1 Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen (auf das Praktikum bezogene Pflichtveranstaltung laut Organisation der Praktika vom 22.09.2008. S. 8 (GS/MS), S. 18 (RS), S. 28 (Gy).)
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit dem Lehrplan - Theoretische Grundlagen und Voraussetzungen für didaktisch qualitätsvollen Unterricht - Ausarbeitung und Präsentation einer lehrergesteuerten Unterrichtsstunde - Ausarbeitung und Präsentation einer offenen Unterrichtsumgebung - Evaluation der vorgestellten Unterrichtsplanungen - Besprechung der im pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum zu bearbeitenden Aufgaben
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Grundformen von Unterricht theoriegeleitet reflektieren - praktische Kompetenzen im Planen von Unterricht nachweisen - im Team Aufgabenstellungen bearbeiten und didaktische Probleme kooperativ lösen - Präsentationstechniken beherrschen - Feedback konstruktiv geben, berechnete Kritik akzeptieren und in verbessertes Handeln transferieren - Qualitätskriterien guten Unterrichts kennen und anwenden - Über die Aufgaben im pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum und deren Durchführung Bescheid wissen
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Referat, Aufgaben im Seminar
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Zeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrplan der jeweiligen Schulart - Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze-Velber (in Auszügen) - Meyer, H.: Was ist guter Unterricht. Berlin - Wiater, W.: Der Praktikumsbegleiter. Donauwörth - Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth - Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Hospitationen im Unterricht - erste eigene Unterrichtsversuche - Unterrichtsreflexion und Unterrichtsanalyse - Erfahrungen mit dem Lehreralltag und dem Schulleben - Verschriftlichung wesentlicher Unterrichtsaspekte 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht, Lehrerverhalten und Schülerverhalten beobachten - Vorgeplante Lehr-Lernprozesse in der Praxis umsetzen - die eigene Unterrichtspraxis evaluieren - über die Berufswahl reflektieren 	
Arbeitsaufwand	150-160 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Erledigen der Praktikumsaufgaben • Bestätigung des abgeleisteten Praktikums durch die Praktikumschule 	
Anmeldeformalitäten	Informationen beim zuständigen Praktikumsamt	
Lehrende/n	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikumslehrkräfte für GS und HS - TutorInnen in den Praktikumschulen für RS und Gym 	
Raum/Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bekanntgabe für GS und HS durch das Praktikumsamt - Bekanntgabe für RS und Gym durch die Praktikumsverantwortlichen der Ministerialbeauftragten 	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Wiater, W.: Der Praktikumsbegleiter. Donauwörth. - Kiel, E. (Hrsg.): Schule anders sehen. Donauwörth. - Wiater, W.: Unterrichten und Lernen in der Schule. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage 	

3. Pflichtbereich

3.1. Zielsetzung des Faches Schulpädagogik im Rahmen der Lehramtsausbildung

Das Fach Schulpädagogik bereitet in einer ersten Phase der Lehrerausbildung auf Unterrichten als theoriegeleitetes Handeln und Schule als gesellschaftlicher Lernort und Lebensraum für Kinder und Jugendliche vor.

Im *Pflichtbereich (Basismodul)* wird grundlegendes theoretisches Wissen zu Schule, Unterricht und Lehrertätigkeiten vermittelt. Dazu gehören auch Kenntnisse des pädagogischen und didaktischen Handelns in der Schule, konzentriert auf die Aufgaben des Lehrers, wie Unterrichten, Erziehen, Beraten und Fördern und Bilden.

Der *Optionale Bereich (Aufbaumodul)* dient der wissenschaftlichen Vertiefung mit Fokus auf die Theorie des Unterrichts und auf didaktisch-pädagogische Handlungsfelder. Er ist ein Angebot für Studierende, die ihr schriftliches Staatsexamen im Bereich der Schulpädagogik machen.

Der *Freie Bereich (Vertiefungsmodul)* eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem speziellen Problem „SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf in der Regelschule“ zu befassen. Zusätzlich werden Module zur Schul- und Unterrichtsforschung, zu den wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Schulpädagogik, zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen, zur Vorbereitung auf das Staatsexamen sowie zur Umwelterziehung/Umweltbildung angeboten.

Studierende des Lehramts Gymnasium können im freien Bereich keine LP für ihre Studienrichtung erwerben.

Studierende des Lehramts Gymnasium können im Rahmen des lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs (Bachelor of Education) den Profilbereich „SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf“ absolvieren und LP erwerben.

Für *Studierende des Lehramts an Mittelschulen* werden die Lehrveranstaltungen zur Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik gem. § 38, Abs. 1.d/2. LPO 1 angeboten, die Fragen der Mittelschultheorie und Mittelschulpraxis behandeln.

Anmeldefristen: s. unter „Aktuelles“ auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik

3.2. Vorbemerkung zum Basismodul – Pflichtbereich (EwS-Sch-01)

Das Basismodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen und wird in einer Modulprüfung abgeprüft.

3.3. Modul EwS-Sch-01

1. Modultitel	Schulpädagogik Basismodul
2. Modulgruppe	-
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, PD Dr. N. Frank
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Basiskenntnisse zur Theorie der Schule als gesellschaftliche Institution - Basiskenntnisse und Anwendungskenntnisse zu den schulpädagogischen Handlungsfeldern Beraten, Fördern, Erziehen, Bilden - Basiskenntnisse und Anwendungskenntnisse zur Planung , Analyse und Evaluation von lehrergesteuerten und offenen Lehr-Lernprozessen
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Deskription, Analyse, Prognose und Kritik des Wirklichkeitsbereichs Schule durchführen - Begriffe, Theorien und Praxismöglichkeiten der zentralen Handlungsfelder Beraten, Fördern, Erziehen, Bilden in ihrer gegenseitigen Verwiesenheit erkennen und darstellen - Auf der Grundlage des Lehrplans und vorgegebener didaktischer Theoriemodelle Unterrichtsstunden lehrergesteuert und offen planen und präsentieren können.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO § 32 (1)), <u>Nr. 1</u> : BacSch01, <u>Nr. 2</u> BacSch21, <u>Nr. 3</u> : BacSch11, BacLA-Sch04
8. Semesterempfehlung	<u>Nr. 1</u> : 1. Semester <u>Nr. 2</u> : 1. Semester <u>Nr. 3</u> : 2. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Vorlesung <u>Nr. 1</u> : Wintersemester, Sommersemester Vorlesung <u>Nr. 2</u> : Wintersemester Vorlesung <u>Nr. 3</u> : Sommersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	180
12. Teilnahmevoraussetzung	keine
13. Anzahl der LP	7
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Ablegung der Modulprüfung
15. Prüfung	Modulprüfung: Klausur, die die Inhalte der drei Lehrveranstaltungen abprüft.
16. Lehrform/en	<u>Nr. 1</u> : Vorlesung oder Seminar <u>Nr. 2</u> : Vorlesung oder Seminar <u>Nr. 3</u> : Vorlesung oder Seminar
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Modulteile		SWS	LP
Nr.	Modulteiltitlel	SWS	LP
1	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule	2	
2	Theorie der Schule	2	
3	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung	2	
Summe:		6	7

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls EwS-Sch-01

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Einführung in didaktisches Handeln in der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Begriffe der Allgemeinen - Didaktik - Zentrale Strukturelemente von Unterricht - Theoretische Grundannahmen zum Unterricht 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - über Basiswissen zum Unterricht und zum - Lehrerhandeln verfügen - berufsethische Haltungen kennenlernen - Unterricht als theoriegeleitetes Handeln - reflektieren 	
Arbeitsaufwand	60 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Klausur im Rahmen der Modulprüfung</u>	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf DigiCampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, Karl-Heinz u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn - Peterßen, Wilhelm: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München - Wiater, Werner: Unterrichten und Lernen in der Schule. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Theorie der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Theoriebildung im Bereich Schule - Strukturierung theoretischer Aussagen zur Schule in einem mehrebenen-analytischen Modell - Theoretische und praktische Kenntnisse zur Makro-, Meso- und Mikroebene der Schule - Fragen der Schulqualität im nationalen und Internationalem Vergleich - Schulforschung 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Schule aus einem distanzierte theoretischen Standpunkt aus betrachten - den Gegenstandsbereich Schule beschreiben und analysieren - rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Schule sowie die Funktionen und Aufgaben der Schule kennen - Schulkultur, Schulentwicklung, Schulleben als Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelschule erläutern - Schule als Lernort. Lebensraum und Arbeitsplatz aus der unterschiedlichen Perspektive Betroffener darstellen - Kriterien von Schulqualität kennen und anwenden - über Möglichkeiten der Schulforschung Bescheid wissen
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Klausur im Rahmen der Modulprüfung
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Zeit:	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn - Meyer, H.: Schulpädagogik Band I und Band II. Berlin - Wiater, W.: Theorie der Schule. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflagen • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 3	Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Beratung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Förderung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Erziehung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis - Bildung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe definieren und explizieren - Theoriegrundlagen darstellen - Praxisbedeutungen angeben
Arbeitsaufwand		60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Klausur im Rahmen der Modulprüfung
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung

Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K-H./ Graumann, O./ Rakhkochkine, A.: Handbuch Förderung. Weinheim - Frank, N. /Menzel, D. / Schloms, Ch. (Hrsg.): Erziehung fördert Bildung. Donauwörth - Wiater, W.: Erziehung und Bildung in der Schule. Donauwörth - Grewe, N. (Hrsg.): Praxishandbuch Beratung in der Schule: Grundlagen, Aufgaben und Fallbeispiele. Köln <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

4. Aufbaumodul – Optionaler Bereich (EwS-Sch-11)

4.1. Vorbemerkung zum Aufbaumodul

Das Aufbaumodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen und wird in einer Modulprüfung abgeprüft. Es zielt auf den Erwerb von kognitiven und praxisorientierten Kompetenzen ab. Die jeweiligen Kompetenzen der beiden zum Aufbaumodul zählenden Lehrveranstaltungen werden überprüft. Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Optionalen Bereich ist das abgeschlossene Basismodul.

4.2. Modul EwS-Sch-11

1. Modultitel	Schulpädagogik Aufbaumodul (Optionalen Bereich)
2. Modulgruppe	-
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, S. Maginot
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen des Unterrichts - Lehrerhandeln in ausgewählten Praxisfeldern
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - den Einfluss von allgemeindidaktischen und sozialwissenschaftlichen Theorien auf die Gestaltung von Unterricht kennen - verstehen, wie die Theorien in unterrichtspraktisches Handeln umgesetzt werden müssen - durch ausgewählte Beispiele das pädagogisch-didaktische Handlungspotenzial erproben und dadurch erweitern

7. Zuordnung Studiengang	Lehramt Gs/Hs/Rs/Gy (LPO § 32 (1)), <u>Nr. 1:</u> BacSch03, <u>Nr. 2:</u> BacSch23
8. Semesterempfehlung	<u>Vorlesung:</u> 4. Semester <u>Seminar:</u> 4./5. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	<u>Vorlesung:</u> Sommersemester <u>Seminar:</u> Sommersemester, Wintersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	- Modulprüfung: EwS-SCH 01; - Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum
13. Anzahl der LP	5
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	- Kenntnisse der Inhalte der zwei Lehrveranstaltungen „Theorie des Unterrichts“ und „Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns“ - Das Modul wird benotet. - Die Modulnote setzt sich je zur Hälfte aus den beiden Lehrveranstaltungen zusammen.
15. Prüfung	Modulprüfung
16. Lehrform/en	<u>Nr. 1:</u> Vorlesung oder Seminar; <u>Nr. 2:</u> Seminar
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Theorie des Unterrichts	2	
2	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns	2	
Summe:		4	5

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls EwS-Sch-11

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Theorie des Unterrichts
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtstheorien (Kritisch-konstruktive Didaktik, Berliner Didaktik, Hamburger Didaktik, Curriculare Didaktik, Kritisch-kommunikative Didaktik. Konstruktivistische Didaktik, Neurodidaktik - Unterrichtskonzeptionen (direkte Instruktion, indirekte Instruktion, kooperative Instruktion, autonom-individuelle Instruktion) - Unterrichtsprinzipien und Qualitätsmerkmale von Unterricht - Unterrichtsanalyse, Unterrichtsreflexion und Unterrichtsevaluation 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Unterrichtstheorien kennen und vergleichen - über Kriterien zur Auswahl geeigneter Unterrichtskonzeptionen verfügen - Unterricht an Prinzipien und Qualitätskriterien orientieren und um ihre bedingte Anwendbarkeit wissen - einen Überblick über die Möglichkeiten der Selbstreflexion, Selbstevaluation und Fremdevaluation beim Unterricht haben
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Klausur
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn - Meyer, H.: Was ist guter Unterricht? Berlin - Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München - Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Klassenführung (professionelles Leiten einer Schulklasse, Organisieren von Gruppenprozessen, Regeln von Konflikten) - Unterrichtsmethoden (Methodenvielfalt bei Einstiegen, Erarbeitungen und Ergebnissicherungen von Unterrichtsstunden, Kriterien der sach- und schülergerechten Methodenwahl, praktische Erprobung methodischen Handlungswissen) - Leistungsbewertung (pädagogisches Leistungsverständnis; Erhebung, Diagnostik, Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen) - Fertigkeiten bei der Klassenführung, der Methodenpraxis und der Leistungsbewertung - Biografiearbeit mit angehenden LehrerInnen

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - einen Überblick über wichtige Konzepte zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung gewinnen - sich seiner subjektiven Theorien (Erfahrungen) zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung bewusst werden - im Probehandeln Erfahrungen mit ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern machen und sich selbst mit professionellen Anforderungen konfrontieren
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	Klausur
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Meyer, H.: Unterrichtsmethoden Bd. 1 und Bd. 2. Berlin - Nolting, H.-P.: Störungen in der Schulklasse. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. Weinheim - Sacher, W.: Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bad Heilbrunn - Helmke, A. : Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze. - Mattes, W.: Methoden für den Unterricht. Paderborn - Sacher, W.: Didaktik der Lernökologie. Lernen und Lehren in unterrichtlichen und medienbasierten Lernarrangements. Bad Heilbrunn <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

5. Freier Bereich – Vertiefungsmodul (FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01-14)

4.1. Vorbemerkung

Bestimmte Module aus dem Freien Bereich gehören auch zu den Studiengängen des Bachelors mit Schulpädagogik im Nebenfach sowie zum Bachelor of Education und zum Master of Education. Diese sind entsprechend gekennzeichnet. Die Seminare können auch von Studierenden des Lehramts Gymnasium besucht werden. Leistungspunkte können von diesen aber nicht erworben werden.

4.2 Freier Bereich – Vertiefungsmodul (FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01-14)

Die Module des Freien Bereichs werden nicht benotet.

Im Rahmen des Freien Bereichs Schulpädagogik werden folgende Module angeboten:

Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS
Schulpädagogik: Profilbildung im Freien Bereich 1: SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01 BacLA-Sch01 Seminar Nr. 2 zu BacSch12	9	6
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 2: Training zum Umgang mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 02	6	4
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 3: Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 03 (BacSch14)	6	4
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 4: Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 04 (BacSch02) BacLA-Sch-03	6	4
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 5: Umwelterziehung/Umweltbildung	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 05 BacSch24 MaLA EwS-Sch-03	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 6: Schul- und Unterrichtsforschung	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 06 BacSch22 MaLA-EWS-Sch-01	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 7: Wissenschaftliche Grundlagen der Schulpädagogik	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 07 MaLA-EWS-Sch-02	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 8: Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 08 BacSch04 MaLA-EWS-Sch-03	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 9: Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischem Bereich	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 09 BacLA-Sch-02	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 10: Klausurenkurs	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 10	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 11: Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 11 BacSch24 MaLA-EwS-Sch-03	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 12: Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 12 BacSch02	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 13: Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 13	3	2
Schulpädagogik Profilbildung im Freien Bereich 14: Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung	FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 14 BacSch24	3	2

Module FB-Gs/Hs/Rs-EwS-Sch 01-14 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

5.2.1 Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch01

1. Modultitel	Schüler mit besonderem Förderbedarf in der Regelschule
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Schulische und außerschulische Unterstützungssysteme - Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten - Kinder und Jugendliche mit Lernbesonderheiten
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - schulische und außerschulische Unterstützungssysteme für SchülerInnen kennenlernen - Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten und Lernbesonderheiten diagnostizieren um die möglichen Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten und Lernbesonderheiten wissen - an Fallbeispielen pädagogisch-didaktische Handlungsmöglichkeiten entwickeln
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacLA-Sch01, <u>Seminar Nr. 2</u> BacSch12
8. Semesterempfehlung	keine
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	270 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS Praktikum
13. Anzahl der LP	9
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> mit Fallstudie nach Wahl der Studierenden
15. Prüfung	Modulprüfung
16. Lehrform/en	Seminar
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Förderinstitutionen	2	
2	Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern	2	
3	Lernbesonderheiten bei Schülerinnen und Schülern	2	
Summe:		6	9

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Förderinstitutionen
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - schulische und außerschulische Organisationsformen der Förderung - systemtheoretische Sichtweise - Zusammenwirken der Unterstützungssysteme im Einzelfall - Bedeutung von Diagnostik und Beratung 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - psychologisch-pädagogische, sonderpädagogische, sozialpädagogische, medizinische, therapeutische Unterstützungssysteme in ihren Funktionen kennenlernen - Beratungs- und Förderkompetenz vergrößern - wissen, wie man bei der Förderung betroffener Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Institutionen einbezieht 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	bei Ablegung der Modulprüfung in diesem Modulteil: <u>Hausarbeit</u> mit Fallstudie	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Menzel, D. / Wiater, W.: Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule Band III – Schulische und außerschulische Unterstützungssysteme. Donauwörth • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik von Verhaltensauffälligkeiten - Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten - Theorien zu Verhaltensauffälligkeiten - Präventionen und Interventionen bei Verhaltensauffälligkeiten (professionelles Handeln gegenüber SchülerInnen mit Verhaltensauffälligkeiten; Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Experten) 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Störungsbilder mithilfe von Diagnostiketechniken erkennen 	

	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Erklärungsmodelle zum Verhalten von Kindern und Jugendlichen auf den jeweiligen Einzelfall anwenden - Anforderungen an das Lehrerverhalten identifizieren - eine systemische Analyse zum Kind/Jugendlichen und seinem Umfeld durchführen - Ressourcen schulischer Fördermöglichkeit kennen und zu nutzen wissen - einen Förderplan erarbeiten - Bewältigungskompetenz für belastende Berufssituationen entwickeln
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	bei Ablegung der Modulprüfung in diesem Modulteil: <u>Hausarbeit</u> mit Fallstudie
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit:	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H./ Graumann, O./ Rakhkochkine, A. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim - Bundschuh, K.: Förderdiagnostik konkret. Bad Heilbrunn - Menzel, D. / Wiater, W. (Hrsg.): Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn - Mutzeck, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 3	Lernbesonderheiten bei Schülerinnen und Schülern
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik von Lernbesonderheiten - Ursachen von Lernbesonderheiten - Theorien zu Lernbesonderheiten - Präventionen und Interventionen bei Lernbesonderheiten (professionelles Handeln gegen über SchülerInnen mit Lernbesonderheiten; - Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Experten)
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Störungsbilder mithilfe von Diagnostetechniken erkennen - theoretische Erklärungsmodelle zum Lernen von Kindern und Jugendlichen auf den jeweiligen Einzelfall anwenden - Anforderungen an das Lehrerverhalten identifizieren - eine systemische Analyse zum Kind/Jugendlichen und seinem Umfeld durchführen - Ressourcen schulischer Fördermöglichkeit kennen und zu nutzen wissen

	- einen Förderplan erarbeiten
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	bei Ablegung der Modulprüfung in diesem Modulteil: <u>Hausarbeit</u> mit Fallstudie
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H./ Graumann, O./ Rakhkochkine, A. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim - Bundschuh, K.: Förderdiagnostik konkret. Bad Heilbrunn - Lath, G. W./ Grünke, M/ Brunstein J. C. (Hrsg.): Interventionen bei Lernstörungen. Göttingen - Menzel, D. / Wiater, W. (Hrsg.): Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule Band I – Schülerinnen und Schüler mit Lernbesonderheiten. Donauwörth - Mutzeck, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

5.2.2. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 02 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel	Trainingsseminar zum Umgang mit Schülern und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	W. -D. Schuster
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Verhaltens- und Lernbesonderheiten von Schülerinnen und Schülern - Verhaltenstrainings - Analyse konkreter Beispiele
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - sich die eigenen Einstellungen und Haltungen gegenüber störenden Schülern bewusst machen - Möglichkeiten pädagogischer und didaktischer Interventionen kennen lernen - Fallbeispiele analysieren - Handlungsmöglichkeiten trainieren
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I
8. Semesterempfehlung	keine
9. Dauer des Moduls	1 Semester

10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS Praktikum		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Hausarbeit mit Fallstudie am Ende des Seminars		
15. Prüfung	<u>Modulprüfung</u>		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitle	SWS	LP
1	Trainingsseminar zum Umgang mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf	3	
Summe:		3	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Trainingsseminar zum Umgang mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Verhaltensauffälligkeiten (z.B. AD(H)S und andere) - Lernbesonderheiten (z.B. Hochbegabung, Legasthenie, Dyskalkulie und andere) - Trainingseinheiten zum Umgang mit betroffenen SchülerInnen in der Schul- und Unterrichtspraxis - Fallanalysen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - sich die eigenen subjektiven Handlungsweisen bewusst machen - Handlungsmuster- und Handlungsstrategien von LehrerInnen zur Diskussion stellen - pädagogisch-didaktische Handlungsmuster zu einem konkreten Fallbeispiel erarbeiten - Handlungsstrategien erproben und einüben 	
Arbeitsaufwand	120 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u> im Rahmen der Modulprüfung am Ende des Seminars	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	

Empfohlene Basisliteratur

- Menzel, D. / Wiater, W. (Hrsg.):
Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn
 - Mutzeck, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern-
und Verhaltensstörungen. Weinheim
 - Nolting, H. P.: Störungen in der Schulklasse.
Weinheim
 - Staatsinstitut für Schulpädagogik und
Bildungsforschung München.
Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder
und Jugendliche im Unterricht. Donauwörth.
 - Gasteiger-Klicpera, B./ Klicpera, Ch./
Schabmann, A.: Legasthenie. Modelle,
Diagnose, Therapie und Förderung. München,
Basel
 - Ganser, B./ Schindler, M./ Schüller, S.:
Rechenschwäche überwinden 1: Fehleranalyse
und Lernstandsdiagnose. Donauwörth
 - Heller, K. A./ Ziegler, A. (Hrsg.): Begabt sein in
Deutschland. Berlin-Münster-Wien-Zürich-
London
 - Lath, G. W./ Grünke, M/ Brunstein J. C. (Hrsg.):
Interventionen bei Lernstörungen. Göttingen
 - Menzel, D./ Wiater, W. (Hrsg.): Kinder und
Jugendliche mit Förderbedarf in der Regelschule
Band I – Schülerinnen und Schüler mit
Lernbesonderheiten. Donauwörth
- jeweils neueste Auflage
 - Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung
bekannt gegeben

5.2.3. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 03 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel	Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	W.-D. Schuster
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis der Gesprächsführung und Gewalt - Analyse von Fällen gelungener/mislungener Kommunikation und Gewaltverhaltensweisen - Formen der Gewalt in der Schule - Präventive und interventive Maßnahmen - Trainings zu Gesprächsführung und Umgehen mit Gewalt
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Grundlagen der Gesprächsführung und der Diagnostik gewalttätigen Schülerverhaltens - Fälle aus der Schul- und Unterrichtspraxis analysieren - Techniken der Gesprächsführung und des Umgangs mit gewalttätigem Schülerverhalten erwerben
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, <u>Seminar Nr. 1: BacSch14</u>
8. Semesterempfehlung	keine
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
11. Arbeitsaufwand gesamt	180 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> mit Fallstudie am Ende des Seminars Nr. 2
15. Prüfung	Modulprüfung
16. Lehrform/en	Seminar
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung

18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Gesprächsführung in der Schule	2	
2	Gewalt, Mobbing, Bullying... in der Schule	2	
Summe:		4	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Gesprächsführung in der Schule
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliche Grundlegung zur Gesprächsführung - Bausteine der Gesprächsführung - Einübung von Gesprächstechniken - Fallanalysen zu Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Schülern
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - pädagogisch-psychologische Grundhaltungen bei der Gesprächsführung kennenlernen - Gespräche strukturiert planen, durchführen und reflektieren - spezifische Schwierigkeiten beim Führen von Gesprächen mit Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen erfassen und bewältigen - Gesprächsstrategien erproben und einüben
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u> im Rahmen der Modulprüfung am Ende des Seminars Nr. 2	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Hennig, C./ Ehinger, W.: Das Elterngespräch in der Schule. Donauwörth - Schulz von Thun, F.: Miteinander reden Band 1, Band 2, Band 3. Reinbek - Pallasch, W./ Kölln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz. München - Schulz von Thun, F.: Miteinander reden – Störungen und Klärungen Bd. 1 u. Bd. 2. Reinbek - Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Gewalt, Mobbing, Bullying... in der Schule
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehungsbedingungen und Risikofaktoren bei den ausgewählten Schülerverhaltensweisen - Diagnose, Symptomatik und Theorien zu den ausgewählten Schülerverhaltensweisen - Prävention und Intervention bei den ausgewählten Schülerverhaltensweisen - Fallanalysen zu den ausgewählten Schülerverhaltensweisen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - sich seiner eigenen Einstellungen, Haltungen und Normen bei Gewalttätigkeiten bewusst werden - sensibel werden für Grenzüberschreitungen im zwischenmenschlichen Verhalten - pädagogisch-psychologische Grundlagen Kenntnisse zu den ausgewählten Verhaltensweisen erwerben - pädagogisch-didaktische Handlungsmuster zu konkreten Fallbeispielen erarbeiten - Präventions- und Interventionsstrategien erproben und einüben - sozial-emotionale Kompetenzen bei Schülern zu fördern wissen 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u> im Rahmen der Modulprüfung am Ende des Trainingsseminars Nr. 2	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Hurrelmann, K/ Bründel, H.: Gewalt an Schulen. Pädagogische Antworten auf eine soziale Krise. Weinheim. - Menzel, D. / Wiater, W. (Hrsg.): Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn - Mustafa, J.: Das Anti-Mobbing-Buch. Gewalt in der Schule – vorbeugen, erkennen, handeln. Weinheim - Olweus, D.: Gewalt in der Schule. Was Lehrer und Eltern wissen sollten – und tun können. Bern - Petermann, U./ Petermann, F.: Training mit sozial unsicheren Kindern. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

5.2.4. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 04 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel		Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	
2. Modulgruppe			
3. Fachgebiet		Schulpädagogik	
4. Modulbeauftragte/r		Dr. M. Jäckle	
5. Inhalte (allgemein)		<ul style="list-style-type: none"> - Lehren als Beruf - pädagogische Verantwortung im Lehrerberuf - die Bedeutung der professionellen Selbstreflexion - Möglichkeiten der Gestaltung pädagogischer Beziehungen - Analyse pädagogischer Praxis 	
6. Lernziele (allgemein)		<ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Berufswahl und über das eigene Lehrerbild nachdenken - Theorien, Konzepte und Prinzipien zum Lehrerverhalten und zur Bedeutung pädagogischer Beziehungen kennen lernen - Pädagogisches Handeln einüben 	
7. Zuordnung Studiengang		Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacLA-Sch-03, <u>Seminar Nr. 1: BacSch02</u>	
8. Semesterempfehlung		keine	
9. Dauer des Moduls		2 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		<u>Nr. 1:</u> jedes Semester; <u>Nr. 2:</u> Sommersemester	
11. Arbeitsaufwand gesamt		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung		Modul EWS, Praktikum	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP		<u>Hausarbeit</u> am Ende des Moduls	
15. Prüfung		Modulprüfung	
16. Lehrform/en		Seminar	
17. Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung	
18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin	2	
2	Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	2	
Summe:		4	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsbild des Lehrers - berufspraktische Probleme des Lehrers - Kernkompetenz Unterrichten (erziehender Unterricht, bildendes Lernen) 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Motive der eigenen Berufswahl reflektieren - Erwartungen an der Lehrerberuf von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen bewerten - Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Lehrerberuf übernehmen - selbstkritisch gegenüber dem eigenen Lehrer verhalten sein 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	im Rahmen der <u>Modulprüfung</u> am Ende des Seminars Nr. 2	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Apel, H.-J./Sacher, W. (Hrsg.): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn - Giesecke, H.: Pädagogik als Beruf. Weilheim - Ulich, K.: Beruf Lehrer/in. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Selbstreflexion aus pädagogischer Sicht (Biografiearbeit, individuelle Kommunikationsmuster, berufliches Selbstkonzept und Lehrergesundheit, Autorität und Rolle des Lehrers) - Pädagogische Gestaltung von Beziehungen (Theorien, Konzepte, Prinzipien der Humanistischen Psychologie/Pädagogik und Gestaltpädagogik, Pädagogische Gesprächsführung und –techniken, Kommunikationsstörungen) - Betrachtung pädagogischer Praxis aus systemischer Sicht (Gruppenprozesse in der 	

	<p>Schulklasse, Theorien und Modelle zur Konfliktregelung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliches Auftreten (Klassenführung, Auftrittskompetenz) - Salutogenese im Lehrerberuf
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexivität einüben und ein Bewusstsein für deren Bedeutsamkeit beim pädagogischen Handeln entwickeln - Antinomien und Ambivalenzen des Lehrerberufs subjektiv ausgleichen - sich der personenzentrierten Grundhaltung gewahr werden - über theoretische Grundlagenkenntnisse über die humanistische Pädagogik verfügen, - Gesprächs- und Beraterskills erwerben - theoriegeleitete praktische Erfahrungen mit Kommunikationsstörungen machen - Handlungsmöglichkeiten im System (Klasse, Schule, Eltern etc.) reflektieren und kooperativ umzusetzen wissen - für psychosoziale Gruppendynamiken sensibilisieren - Konflikte und Störungen in Gruppenprozessen erkennen und zu klären wissen - sich in seiner Außendarstellung und -wirkung erproben - pädagogisches Führungswissen erwerben (supportive leadership) und in Rollenspielen anwenden
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Modulprüfung</u> am Ende des Seminars
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Dauber, H.: Grundlagen humanistischer Pädagogik. Leben lernen für eine humane Zukunft. Bad Heilbrunn - Dauber, H./ Zwiebel, R.: Professionelle Selbstreflexion aus pädagogischer und psychoanalytischer Sicht. Bad Heilbrunn - Helmke, A.: Klassenführung. In: Dies. Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze - Nolting, H.: Störungen in der Schulklasse. Leitfaden zur Vorbereitung und Konfliktlösung. Weinheim - Palmowski, W.: Nichts ist ohne Kontext. Systemische Pädagogik bei „Verhaltensauffälligkeiten“. Dortmund - Pallasch, W./ Kölln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz München

	<ul style="list-style-type: none"> - Satir, V: Kommunikation - Selbstwert - Kongruenz. Paderborn - Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
--	---

5.2.5. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 05 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel	Umwelterziehung/Umweltbildung		
2. Modulgruppe			
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung Umwelterziehung, Umweltbildung und Umweltpädagogik - Theorien und Forschungsergebnisse zum umweltgerechten Handeln und Verhalten - Unterrichtseinheiten zur Umweltbildung und Umwelterziehung 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - umweltkonformes Handeln und Verhalten reflektieren und beurteilen können - das Thema Umwelt als Teil der Bildung in der Schule erfassen - Problemlösungen zu Umweltthemen diskutieren - Unterrichtseinheiten zu Umweltthemen planen 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacSch24, MaLA-EWS-Sch-03		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> oder <u>Klausur</u>		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	<i>Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik</i>	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Klausur</u> bzw. Hausarbeit	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Berchtold, C./ Stauffer, M.: Schule und Umwelterziehung. Bern u. a. - Kyburz-Graber, R./ Halder, U./ Hügli, A./ Ritter, M.: Umweltbildung im 20. Jahrhundert. Münster - Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

5.2.6. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 06 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel	Schul- und Unterrichtsforschung
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden - Planung von Forschungsprojekten - Durchführung kleinerer Forschungsprojekte

6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen quantitativer und qualitativer Forschung kennen lernen - Forschungsplanung ausführen - geplante Forschung durchführen und anschließend auswerten 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacSch22, MaLA-EWS-Sch-01		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> als Modulprüfung		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrformen	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Schul- und Unterrichtsforschung	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Schul- und Unterrichtsforschung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden - Forschungsdesign - Ausgewählte Projekte 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über unterschiedliche Forschungsmethoden der Schulpädagogik gewinnen - den Zusammenhang von Forschungsmethode und Forschungsziel verstehen - eigene Projekte zu Schule und Unterricht durchführen und Forschungserfahrungen machen 	

Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u>
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Bortz, J./ Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin - Friebertshäuser, B./ Prengel, A. (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

5.2.7. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 07 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel	Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Schulpädagogik
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis gängiger Wissenschaftstheorien - zeit- und problemgeschichtliche Einordnung schulpädagogischer Theorien
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - die bedeutendsten schulpädagogischen Basistheorien erklären und vergleichen - schulpädagogische Theorien wissenschaftstheoretisch analysieren - die Schulpädagogik als Wissenschaft explizieren
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, MaLA-EWS-Sch-02
8. Semesterempfehlung	keine
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum
13. Anzahl der LP	3

14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> als Modulprüfung		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitle	SWS	LP
1	Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Schulpädagogik	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Schulpädagogik
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Schulpädagogik - Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Schulpädagogik - Integration unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen in die Schulpädagogik 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung und Entwicklung von Basistheorien der Schulpädagogik nachzeichnen - unterschiedliche Theorien vergleichen und auf deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Erklärung schulpädagogischer Sachverhalte befragen - den Nutzen schulpädagogischer Theorien für die Erklärung schulpädagogischer Fragestellungen einschätzen - die Schulpädagogik als Wissenschaft legitimieren 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u>	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Hierdeis, H./ Hug, Th. (Hrsg.): Taschenbuch der Pädagogik. Band 1- 4. Hohengehren - Krüger, H. H.: Einführung in Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Opladen - Tillmann, K.-J.: Schultheorien. Hamburg <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

5.2.8. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 08 mit Beschreibung der Einzelveranstaltungen

1. Modultitel		Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	
2. Modulgruppe			
3. Fachgebiet		Schulpädagogik	
4. Modulbeauftragte/r		PD Dr. N. Frank	
5. Inhalte (allgemein)		<ul style="list-style-type: none"> - fachbezogene und fächerübergreifende Unterrichtsthemen - Planung fächerbindenden Unterrichts - Öffnung der Schule zu außerschulischen Lernorten 	
6. Lernziele (allgemein)		<ul style="list-style-type: none"> - komplexe Probleme analysieren und strukturieren - in der eigenen Lebensgestaltung komplexe Bereiche identifizieren und reflektieren - Möglichkeiten und Grenzen der Planung fächerübergreifenden Unterrichts 	
7. Zuordnung Studiengang		Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacSch04, MaLA-EWS-Sch-03	
8. Semesterempfehlung		keine	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		<u>Nr. 1:</u> Wintersemester <u>Nr. 2:</u> jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand gesamt		90 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung		Modul EWS, Praktikum	
13. Anzahl der LP		3	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP		<u>Hausarbeit</u> als Modulprüfung	
15. Prüfung		Modulprüfung	
16. Lehrform/en		Seminar Nr. 1 oder Seminar Nr. 2	
17. Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung	
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	2	
2	Fächerverbindendes Unterrichten im PCB-Unterricht der Hauptschule	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis schulisch überfachlicher Probleme und Herausforderungen (z.B. Umwelt, Gesundheit, Freizeit, Medien, Informationstechnik, Beruf etc.) - Erziehung und Bildung durch fächerübergreifende Themen - Unterrichtsplanung zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben - Kooperation von schulischen und außerschulischen Lernorten
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - gesellschaftliche Grund- und Zeitfragen in ihrer Komplexität kennen und strukturieren lernen - fächerübergreifende Themen als Anlass zur Reflexion über eine verantwortliche Lebensgestaltung wahrnehmen und diskutieren - fächerübergreifenden Unterricht planen und gestalten
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u>	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrpläne - Frank, N./Menzel, D./ Schloms, Ch. (Hrsg.): Erziehung fördert Bildung. Donauwörth • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

5.2.9. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 09 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich: Praxis
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	W. Trieb

5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sozialpädagogik - Sozialpädagogische Handlungs- und Lernfelder - Schulsozialpädagogik - Einführung in das „Streitschlichter-Programm“ - Durchführung von Interaktionsspielen 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen im sozialpädagogischen Handeln erwerben - Trainings- und Interaktionsspiele durchführen - eine sozialpädagogische Einstellung zu Schülerinnen und Schülern entwickeln 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacLA-Sch-02		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Portfolio</u>		
15. Prüfung	<u>Modulprüfung</u>		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich: Praxis	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Sozialpädagogik im schulischen und außerschulischen Bereich: Praxis
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Offene und geschlossene Modelle der Schulsozialarbeit - Methoden der Sozialen Arbeit innerhalb und außerhalb der Schule - sozialpädagogische Handlungskompetenz im Raum der Schule - Interaktionsspiele 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden der sozialen Arbeit kennen - sozialpädagogisches agieren und reagieren einüben - sozialpädagogische Kompetenzen erwerben 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Portfolio</u>	
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung	
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik	
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben	
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Rossmeissl, D u. Przybilla, A: Schulsozialpädagogik. Denken und Tun als Weg zum mündigen Menschen. Bad Heilbrunn. - Maykus, S.: Schulalltagsorientierte Sozialpädagogik. Begründung und Konzeptualisierung schulbezogener Angebote der Jugendhilfe. Frankfurt/Main. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben 	

5.2.10. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 10 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Klausurenkurs
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank, Dr. Chr. Schloms
5. Inhalte (allgemein)	- Prüfungsbereiche des Staatsexamens in Schulpädagogik
6. Lernziele (allgemein)	- Einüben von Klausuren zu Staatsexamens-

	themen (Stoffsammlung, Literaturrecherche, Gliederung, Texterstellung)		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I		
8. Semesterempfehlung	Abschlusssemester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Pflichtbereich Schulpädagogik 5 LP aus dem Optionalen Bereich Schulpädagogik oder Eingangsklausur zum Basiswissen des Optionalen Bereichs		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Anfertigen und Besprechen von Probeklausuren oder Referate		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Klausurenkurs	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Klausurenkurs
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren gestellter Prüfungsthemen - Anfertigung einer Stoffsammlung und Gliederung - Konzipieren einer Klausur - Analysieren der Klausur unter Qualitätsgesichtspunkten
Lernziele		<ul style="list-style-type: none"> - Sorgfalt und Schlüssigkeit bei der Abfassung von Prüfungsarbeiten - Argumentativ stimmige Klausurtexte verfassen - Fachliteratur in die Themenbearbeitung einzubeziehen - Strukturiert argumentieren - Kritisch und selbstkritisch abgefasste Texte kontrollieren
Arbeitsaufwand		90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform		Anfertigen und Besprechen von Probeklausuren oder Referate
Anmeldeformalitäten		Online-Anmeldung
Lehrende/n		DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit		wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur		Literaturliste des Lehrstuhls

5.2.11. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 11 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik		
2. Modulgruppe			
3. Fachgebiet	Schulpädagogik		
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank		
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung Umwelterziehung, Umweltbildung und Umweltpädagogik - Theorien und Forschungsergebnisse zum umweltgerechten Handeln und Verhalten - Unterrichtseinheiten zur Umweltbildung und Umwelterziehung 		
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - umweltkonformes Handeln und Verhalten reflektieren und beurteilen können - das Thema Umwelt als Teil der Bildung in der Schule erfassen - Problemlösungen zu Umweltthemen diskutieren - Unterrichtseinheiten zu Umweltthemen planen 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacSch24, MaLA-EWS-Sch-03		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Sommersemester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> oder <u>Klausur</u>		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrformen	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	<i>Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik</i>	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik
--	--------------	---

LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Klausur</u> bzw. Hausarbeit
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Berchtold, C./Stauffer, M.: Schule und Umwelterziehung. Bern u. a. - Kyburz-Graber, R./ Halder, U./ Hügli, A./ Ritter, M.: Umweltbildung im 20. Jahrhundert. Münster - Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

5.2.12. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch12 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Dr. M. Jäckle
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Lehren als Beruf - pädagogische Verantwortung im Lehrerberuf - die Bedeutung der professionellen Selbstreflexion - Möglichkeiten der Gestaltung pädagogischer Beziehungen - Analyse pädagogischer Praxis
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Berufswahl und über das eigene Lehrerbild nachdenken - Theorien, Konzepte und Prinzipien zum Lehrerverhalten und zur Bedeutung pädagogischer Beziehungen kennen lernen - Pädagogisches Handeln einüben
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I,

	BacSch02		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u>		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehrers/der Lehrerin
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsbild des Lehrers - berufspraktische Probleme des Lehrers - Kernkompetenz Unterrichten (erziehender Unterricht, bildendes Lernen) 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Motive der eigenen Berufswahl reflektieren - Erwartungen an der Lehrerberuf von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen bewerten - Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Lehrerberuf übernehmen - selbstkritisch gegenüber dem eigenen Lehrer verhalten sein 	
Arbeitsaufwand	90 Stunden	
Prüfung, Prüfungsform	<u>Modulprüfung</u>	

Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Apel, H.-J./ Sacher, W. (Hrsg.): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn - Giesecke, H.: Pädagogik als Beruf. Weilheim - Ulich, K.: Beruf Lehrer/in. Weinheim <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

5.2.13. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 13 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	Dr. M. Jäckle
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Lehren als Beruf - pädagogische Verantwortung im Lehrerberuf - die Bedeutung der professionellen Selbstreflexion - Möglichkeiten der Gestaltung pädagogischer Beziehungen - Analyse pädagogischer Praxis
6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Berufswahl und über das eigene Lehrerbild nachdenken - Theorien, Konzepte und Prinzipien zum Lehrerverhalten und zur Bedeutung pädagogischer Beziehungen kennen lernen - Pädagogisches Handeln einüben
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I
8. Semesterempfehlung	keine
9. Dauer des Moduls	1 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden
12. Teilnahmevoraussetzung	Modul EWS, Praktikum
13. Anzahl der LP	3
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u>

15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf
LV Inhalt	-	<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Selbstreflexion aus pädagogischer Sicht (Biografiearbeit, individuelle Kommunikationsmuster, berufliches Selbstkonzept und Lehrergesundheit, Autorität und Rolle des Lehrers) - Pädagogische Gestaltung von Beziehungen (Theorien, Konzepte, Prinzipien der Humanistischen Psychologie/Pädagogik und Gestaltpädagogik, Pädagogische Gesprächsführung und –techniken, Kommunikationsstörungen) - Betrachtung pädagogischer Praxis aus systemischer Sicht (Gruppenprozesse in der Schulklasse, Theorien und Modelle zur Konfliktregelung) - Persönliches Auftreten (Klassenführung, Auftrittskompetenz) - Salutogenese im Lehrerberuf
Lernziele	-	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexivität einüben und ein Bewusstsein für deren Bedeutsamkeit beim pädagogischen Handeln entwickeln - Antinomien und Ambivalenzen des Lehrerberufs subjektiv ausgleichen - sich der personenzentrierten Grundhaltung gewahr werden - über theoretische Grundlagenkenntnisse über die humanistische Pädagogik verfügen, - Gesprächs- und Beraterskills erwerben - theoriegeleitete praktische Erfahrungen mit Kommunikationsstörungen machen - Handlungsmöglichkeiten im System (Klasse, Schule, Eltern etc.) reflektieren und kooperativ umzusetzen wissen - für psychosoziale Gruppendynamiken sensibilisieren - Konflikte und Störungen in Gruppenprozessen erkennen und zu klären wissen - sich in seiner Außendarstellung und -

	wirkung erproben - pädagogisches Führungswissen erwerben (supportive leadership) und in Rollenspielen anwenden
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Modulprüfung</u> am Ende des Seminars
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Dauber, H.: Grundlagen humanistischer Pädagogik. Leben lernen für eine humane Zukunft. Bad Heilbrunn - Dauber, H./ Zwiebel, R.: Professionelle Selbstreflexion aus pädagogischer und psychoanalytischer Sicht. Bad Heilbrunn - Helmke, A.: Klassenführung. In: Dies. Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze - Nolting, H.: Störungen in der Schulklasse. Leitfaden zur Vorbereitung und Konfliktlösung. Weinheim - Palmowski, W.: Nichts ist ohne Kontext. Systemische Pädagogik bei „Verhaltensauffälligkeiten“. Dortmund - Pallasch, W./ Kölln, D.: Pädagogisches Gesprächstraining. Lern- und Trainingsprogramm zur Vermittlung pädagogisch-therapeutischer Gesprächs- und Beratungskompetenz München - Satir, V: Kommunikation - Selbstwert - Kongruenz. Paderborn - Weinberger, S.: Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim u.a. • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur: in der Lehrveranstaltung

5.2.14. Modul FB-Gs/Hs/Rs-EWS-Sch 14 mit Beschreibung der Einzelveranstaltung

1. Modultitel	Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung
2. Modulgruppe	
3. Fachgebiet	Schulpädagogik
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung

6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren 		
7. Zuordnung Studiengang	Freier Bereich gem. § 22 Abs. 1-3f, LPO I, BacSch24		
8. Semesterempfehlung	keine		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	90 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	-		
13. Anzahl der LP	3		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> oder <u>Klausur</u>		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Moduleile			
Nr.	Moduleiltitel	SWS	LP
1	Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung	2	
Summe:		2	3

Beschreibung der Einzelveranstaltungen

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung - Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung 	

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Umweltwissen reflektieren - erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten - Lehr- Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<i>Hausarbeit oder Klausur</i>
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Kyburz-Graber, R./ Halder, U./ Hügli, A./Ritter, M.: Umweltbildung im 20. Jahrhundert. - Frank, N: Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik. - Leonard, A: The Story of Stuff. Wie wir unsere Erde zumüllen. - Wilson, E.O.: Die Zukunft des Lebens. <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

6. Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule

Die Lerninhalte der „Didaktik der Fächergruppe der Mittelschule“ werden in zwei Modulen (DHs-01 und DHs-02) vermittelt.

6.1. Modul DHs-01

1. Modultitel	Theorie der Mittelschule
2. Modulgruppe	Mittelschulpädagogik/-didaktik
3. Fachgebiet	Schulpädagogik mit Fachgebiet Mittelschule
4. Modulbeauftragte/r	PD Dr. N. Frank; Prof. Dr. K. Aschenbrücker
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - von der Volksschuloberstufe zur Mittelschule als Sekundarschule - Theorien zur Mittelschule - Entwicklungsperspektiven der Mittelschule - Berufsorientierung für MittelschülerInnen - Mittelschule als inklusive Schule

6. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - die Mittelschule in ihrer Entwicklung kennen lernen - Forschungsergebnisse zur Mittelschule auswerten - die Diskussion um die Mittelschule als eigenständige Schulform analysieren und bewerten - Berufswahltheorien kennen lernen - Berufswahlprozesse fördern - Förderbedarf bei Schülerinnen und Schülern der Mittelschule feststellen 		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt MS (LPO I § 38, Abs. 1 d, Abs. 2)		
8. Semesterempfehlung	3.-5. Semester		
9. Dauer des Moduls	1-2 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	VL/S: jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	Portfolio-Prüfung oder Klausur oder Haus-/ Seminararbeit oder Hausaufgabe oder Bericht		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Seminar		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Lehrveranstaltungen			
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS	LP
1	V: Theorie der Mittelschule	2	
2	S: Berufsorientierung	2	
Summe		4	5

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls DHs-01

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Theorie der Mittelschule
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Mittelschule als weiterführende Schulart - Stellung der Mittelschule im Schulwesen - Mittelschulorganisation und Mittelschulentwicklung - Pädagogische Konzepte und gesellschaftliche Funktionen der Mittelschule - Funktion und Rolle des Mittelschullehrers

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsphasen der Mittelschule von der Volksschuloberstufe bis zur Kooperation mit der Realschule nachzeichnen - Pro- und Contra Argumente zur Gliederung des Schulwesens darstellen - empirische Daten zur Mittelschule als Lernort für Jugendliche recherchieren - die Mittelschule als Arbeitsplatz des/der Lehrers/Lehrerin ermitteln und beschreiben
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Modulgesamtprüfung: Portfolio</u>
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Bronder, D.J./ Ipfling, H.-J./ Zenke, K.G. (Hrsg.): Handbuch Hauptschulbildungsgang. Band 1 und 2. Bad Heilbrunn - Rekus, J./ Hintz, D./ Ladenthin, V.: Die Hauptschule. Weinheim - Informationsmaterial des Ministeriums und der Lehrerverbände - Rösner, E.: Hauptschule am Ende. Ein Nachruf. Münster - Frank, N: Intelligenz, Sozialschicht und Schulerfolg. Aachen <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 2	Berufsorientierung
LV Inhalt		<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Berufsorientierung - Theorien und Konzepte zur Erklärung der Berufswahl - Didaktik der Berufsorientierung - Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen - ausgewählte Berufsfelder - berufliche Orientierung über die Lebensspanne

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der Berufsorientierung in der Mittelschule erfahren - Theorien und Konzepte zur Erklärung der Berufswahl kennen - berufsorientierte Unterrichtsmethoden einsetzen - exemplarische Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen anwenden - Berufsfelder und Berufe beschreiben - die Bedeutung der beruflichen Orientierung über die Lebensspanne und die Grundlagen beruflicher Qualifikation und Weiterbildung kennen
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Modulgesamtprüfung: Portfolio</u>
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

6.2. Modul DHs-02

1. Modultitel	Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik
2. Modulgruppe	Mittelschulpädagogik/-didaktik
3. Fachgebiet	Schulpädagogik mit Fachgebiet Mittelschule
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. W. Wiater, PD Dr. N. Frank
5. Inhalte (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - Inklusive Erziehung an der Mittelschule - Besondere Anforderungen an das Unterrichten und Lernen in der Mittelschule - Lehrersein an der Mittelschule - Gemeinwesenorientierung der Mittelschule
7. Lernziele (allgemein)	<ul style="list-style-type: none"> - die Besonderheiten der Mittelschule als Schulform des gegliederten Schulwesens kennenlernen - spezifische Herausforderungen im Beruf des Mittelschullehrers einschätzen - lern- und verhaltensfördernde Interventionen in der Mittelschule erproben - Schüler mit besonderem Förderbedarf in ihrem Lern- und Allgemeinverhalten diagnostizieren - Möglichkeiten zur Kooperation zwischen einer Mittelschule und außerschulischen Jugendeinrichtungen vor Ort eruieren - Lehr-/Lernprozesse für Mittelschulunterricht

	planen, durchführen und evaluieren		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt MS (LPO I § 38, Abs. 1 d, Abs. 2)		
8. Semesterempfehlung	3.-5. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand gesamt	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung	keine		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP	<u>Hausarbeit</u> mit Praxisbericht aus der Mittelschule		
15. Prüfung	Modulprüfung		
16. Lehrform	Seminar mit Praxisanteil		
17. Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung		
18. Modulteile			
Nr.	Modulteiltitel	SWS	LP
1	Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik (DHs-02)	2	
Summe:		2	5

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls DHs-02

Nr. und Lehrveranstaltungstitel	Nr. 1	Grundfragen und Grundprobleme der Mittelschulpädagogik und Mittelschuldidaktik (DHs-02)
LV Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der Mittelschulpädagogik - Besonderheiten der Mittelschuldidaktik - Spezifische Anforderungen an die Lehrerrolle und die Unterrichtsgestaltung an ausgewählten Beispielen - Kooperation zwischen Mittelschule und außerschulischen Berufs-, Erziehungs- und Bildungseinrichtungen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - spezifische Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Mittelschule kennen - besondere Kompetenzen und Belastungen 	

	<p>von Mittelschülern beim schulischen Lernen diagnostizieren und berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht für die Mittelschule planen und gestalten - Förderpläne für Mittelschüler entwerfen und in der Praxis erproben und auswerten - Kontakte zu Berufsschulen, Ausbildungseinrichtungen und außerschulischen Jugendeinrichtungen aufnehmen - Möglichkeiten des Schullebens erzieherisch nutzen
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Prüfung, Prüfungsform	<u>Hausarbeit</u> mit Praxisbericht aus der Mittelschule
Anmeldeformalitäten	Online-Anmeldung
Lehrende/n	DozentInnen des Lehrstuhls für Schulpädagogik
Raum/Uhrzeit	wird auf Digicampus bekannt gegeben
Empfohlene Basisliteratur	<ul style="list-style-type: none"> - Arnold, K.-H./ Graumann, O. / Rakhkockhine, A. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim - Rösner, E.: Hauptschule am Ende. Ein Nachruf. Münster - Schumann, W. (Hrsg.): In der Hauptschule unterrichten. Bad Heilbrunn - Frank, N: Intelligenz, Sozialschicht und Schulerfolg. Aachen <ul style="list-style-type: none"> • jeweils neueste Auflage • Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben